



IDS 2015:

Schneller, höher, weiter

Ausstellerrekord, Flächenrekord und angestrebter Besucherrekord

Es wird wieder eine IDS der Superlative, da sind sich die Veranstalter der weltgrößten Dentalmesse sicher. Schon jetzt hat die Internationale Dental-Schau erneut den Ausstellerrekord gebrochen und im Zuge dessen seine Hallenfläche vergrößert. Rund 2.150 Unternehmen aus 56 Ländern haben sich angemeldet, um 2015 auf erstmals mehr als 150.000 Quadratmetern Bruttoausstellungsfläche ihre Neuheiten zu präsentieren. Und auch mit Blick auf die Besucherzahlen möchte die IDS eine neue Bestmarke aufstellen. Für ein attraktives Messeangebot und ein reges Besucherinteresse sollen unter anderem neue Highlights im Rahmenprogramm sorgen.

Die Gesellschaft zur Förderung der Dental-Industrie mbH (GFDI), Wirtschaftsunternehmen des Verbands der Deutschen Dental-Industrie e. V. (VDDI) als Veranstalter und die Koelnmesse GmbH als Organisator des Großevents möchten auch in diesem Jahr eine globale Präsentationsplattform und Treffpunkt für alle Marktbeteiligten rund um die Zahnmedizin und Zahntechnik bieten. Mit einem Anteil von rund 70 Prozent an ausländischen

Ausstellern unterstreicht die IDS einmal mehr ihre internationale Bedeutung. Einen besonderen Zuwachs verzeichnen die Verantwortlichen an Ausstellern aus dem Nahen Osten, Ostasien sowie Nord- und Lateinamerika. Im inhaltlichen Fokus der IDS 2015 stehen neben dem allgemeinen zahnärztlichen und zahntechnischen Bereich besonders die computergestützten und digitalen. Von CAD/CAM über DVT und digitaler Abformung zeigt die

Branchen-Leitmesse den aktuellen Stand der Technik für Verfahren der modernen Zahnheilkunde. Besonderes Augenmerk liegt in diesem Zusammenhang auch auf dem Segment der Praxisvernetzung, um der wachsenden Bedeutung von Praxishygiene und QM im Praxisalltag Rechnung zu tragen. Als Basis für die Mund- und Allgemeingesundheit wird zudem die Prophylaxe ein Schwerpunktthema sein.

Fachliches Rahmenprogramm 2015

Die 36. Auflage der IDS wartet mit einem Potpourri an fachlichen Leckerbissen auf, das mit der Unterstützung vieler Partnerverbände zusammengestellt wurde. So wird, wie auch im Vorjahr, am ersten Messttag der sogenannte „Dealer's Day“ stattfinden, bei dem in erster Linie



Aussteller und Handelsmitarbeiter für Verkaufsgespräche zusammenkommen. Wiederkehrender Programmpunkt ist auch die „Speaker's Corner“ in Halle 3.1, in der es ein moderiertes Forum mit über 40 interessanten Fachvorträgen zu Produkt- und Dienstleistungsangeboten geben wird. Neu ist in diesem Jahr der „Career Day“ am 14. März. Bei der Veranstaltung dreht sich alles um Nachwuchsförderung und Karrierechancen im zahnmedizinischen Umfeld. Die neu initiierten „Know-how-Touren“ sollengezielt ausgebildete Fachkollegen aus dem In- und Ausland ansprechen. Zwei Kölner Zahnärzte öffnen ihre Praxistüren für exklusive Führungen und bringen den Teilnehmern verwendetes Equipment und Techniken näher.

Generationsübergreifend und interdisziplinär geht es bei der „Generation Lounge“ des Bundesverbands der zahnmedizinischen Alumni



(BdZA) zu. Als Treffpunkt für Studenten, Berufseinsteiger, erfahrene Zahnärzte und Kollegen, die in absehbarer Zeit eine Praxisabgabe planen, soll hier der Erfahrungsaustausch gefördert werden. Die wichtigsten Fragestellungen zur Berufsausübung und zur Praxisführung können hier diskutiert werden.

Selbstverständlich sind auch die verschiedenen dentalen Organisationen Deutschlands auf der Messe vertreten. An einem Gemeinschaftsstand in Halle 11.2 stellen sich u.a. Bundeszahnärztekammer (BZÄK) und Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung (KZBV) vor und laden zu Expertengesprächen ein.



Abgerundet wird das fachliche Programm durch die Verleihung des 15. Gysi-Preises. Die BZÄK und der Verband der Deutschen Zahntechniker-Innungen (VDZI) prämiieren am 12. März die besten Zahnersatzarbeiten von Zahntechniker-Auszubildenden. Die Siegermodelle werden an allen Messtagen in einer Ausstellung in der Passage zwischen den Hallen 10 und 11 ausgestellt.

Optimale IDS-Vorbereitung

Um den Messebesuch optimal zu planen, stehen den Besuchern zahlreiche digitale Services zur Verfügung. So steht die kostenlose IDS-App ab sofort über die IDS-Website zum kostenlosen Download bereit. Sie beinhaltet nicht nur das Ausstellerverzeichnis, sondern führt dank eines innovativen Navigationssystems auch ziel-sicher durch die IDS-Hallen. Darüber hinaus



enthält die App Informationen zum Rahmenprogramm und den Services vor Ort. Außerdem bietet die App Informationen zu den Gastronomieangeboten, den Services vor Ort und dem Rahmenprogramm der Veranstaltung.

Auch das Messticket kann dank des Online-Services schnell und unkompliziert über die IDS-Website gebucht werden. Die Registrierung und der Ticketkauf sind bereits über den Online-Ticket-Shop möglich. Das Ticket gilt nicht nur als Eintrittskarte zur IDS, sondern auch als Fahrschein für Bus und Bahn im Verkehrsverbund Rhein-Sieg (VRS). ◀